

Fachbetrieb für historische Fahrzeuge



Mobil bleiben!

Informationen für den Betrieb zur Vergabe des Zusatzzeichens

Kompetente Kfz-Werkstätten mit Fachpersonal im Bereich Old- und Youngtimertechnik können ihre Betätigung in diesem Bereich mit dem Zusatzzeichen „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ zum Meisterschild kennzeichnen.

In den Vergabekriterien ist festgeschrieben, dass der interessierte Betrieb Mitglied einer fahrzeugtechnischen Innung sein muss. Die sächlichen und organisatorischen Voraussetzungen werden anhand der Vergabekriterien durch einen geschulten Sachkundigen der Innung in einem Vor-Ort-Termin geprüft.

Der Sachkundige wird von der Innung beauftragt, die Überprüfung des Betriebes vorzunehmen.

Sollten nicht alle Kriterien zur Zufriedenheit erfüllt sein, gibt es die Möglichkeit der Nachbesserung.

Für den Betrieb läuft das Verfahren wie folgt ab:

- Der interessierte Betrieb beantragt die Anerkennung als Fachbetrieb für historische Fahrzeuge mit dem Antragsformular
- Unsere Innung beauftragt einen Sachkundigen
- Der Sachkundige vereinbart mit dem Betrieb einen Prüftermin
- Anhand der Vergabekriterien überprüft der Sachkundige den Betrieb und teilt sein Ergebnis unserer Innung mit
- Mitgliedsbetriebe unserer Innung erhalten bei erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat sowie das Zusatzzeichen „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“
- Mitgliedsbetriebe anderer fahrzeugtechnischer Innung in Baden-Württemberg erhalten bei erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat. Mit diesem Zertifikat kann der Betrieb das Zusatzzeichen „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ bei seiner zuständigen Kfz-Innung beantragen. Grundlage hierfür bildet der aktuelle Gestattungsvertrag
- Unsere Innung rechnet die Kosten der Überprüfung mit dem Betrieb ab

Für die Erstprüfung (Nachprüfung bei Abweichung/Wiederholungsprüfung) berechnet die Innung eine Gebühr von 70 Euro (50 Euro) zuzüglich 0,30 Euro pro gefahrenen Kilometer. Für Einsätze außerhalb unseres Innungsbezirkes werden zusätzlich 15 Euro pro Stunde „Fahrzeit“ berechnet.

Fragen zur Vergabe des Zusatzzeichens beantworten Ihnen

Klementina Hafke E-Mail: klementina.hafke@kfz-innung-stuttgart.de

Heike Ruranski E-Mail: heike.ruranski@kfz-innung-stuttgart.de

Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Region Stuttgart
Lombacher Straße 22
70563 Stuttgart

Telefon: 0711 782399 – 0

E-Mail: info@kfz-innung-stuttgart.de

Homepage: www.kfz-innung-stuttgart.de

Stand: 03/2022